



PFARRE
PUCHKIRCHEN
AM TRATTBERG

OKTOBER 2021 /3

JAKOBUSBLATT



© Viktor Mayer

Du bist der Aufwind, der alles aufwirbelt
was fest am Staub des Bodens der
Tatsachen klebt.

Du bist der Aufwind, der Altes mit
sich fortnimmt, die toten Blätter
des vergangenen Jahres.

Du bist der Aufwind,
der Nebelschleier aufreißt,
die grau und zäh die Zukunft verhüllen.

Du bist der Aufwind, der mich auf
Schwingen trägt, meine Zeiten, in deine
Ewigkeit, himmelwärts weht.

Petra Ng'uni

AUFWIND



© Peter Weidemann, pfarrbriefservice.de

Der Pfarrprovisor am Wort

LIEBE PFARRGEMEINDE!

Was mich bewegt.

Pfarre neu:

(Dekanate werden zu Pfarren)

Derzeit laufen die Vorbereitungen für die 5 Pionierpfarren. Ich bin schon sehr neugierig, was da alles auf uns zukommen wird. Zur gespannten Neugier mischen sich natürlich auch Befürchtungen. Wahrscheinlich wird die Zusammenlegung der Pfarren für die Bevölkerung nicht so sehr spürbar werden.

Betroffen sind davon hauptsächlich alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es wäre nicht unsere Kirche, wenn wir dabei nicht auch mit dem Beistand und der Führung des Heiligen Geistes rechnen dürfen.

PGR Wahl 20. März 2022:

Die kommende PGR Wahl wird wieder eine besondere Heraus-

forderung. Die Kirche braucht viel mehr als ein paar hauptamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger. Sie braucht mehr denn je Menschen, die mitreden, mithelfen, mitgehen, mittragen, mitsorgen, mitgestalten....

Jesus hat sehr früh begonnen, sich einen starken Mitarbeiterkreis aufzubauen, um dem Projekt Kirche eine Zukunft zu geben, darin sehe ich die Chance und Aufgaben des Pfarrgemeinderates.

Klimawandel:

Die Zeichen und Auswirkungen sind unübersehbar. Spätestens jetzt müsste auch der letzte Zweifler umschwenken.

Die Natur setzt Zeichen, aber wir Menschen sind dabei so unheimlich träge. Als Christen haben wir hier eine ganz besondere Rolle und Papst Franziskus geht mutig



voran, aber es braucht uns ALLE.

⇒ Meine Frage: Was kann/ möchte ich konkret in diesem Monat umsetzen, wo könnte ich mich einschränken?

Frei nach dem Motto: handeln ist besser als jammern!

**Euer Pfarrer
Peter Pumberger**



Aus der Pfarre

BERGMESSE AUF DER BLECKWAND

Heuer konnten wir die gemeinsame Bergmesse mit den Nachbarpfarren auf der Bleckwand bei wunderbarem Herbstwetter feiern. In diesem schönen Ambiente ist die besondere Verbindung zwischen Natur und Glaube zu spüren.

Danke an den Musikverein Puchkirchen, der die Messe musikalisch gestaltet hat. Auch wenn die Anfahrt relativ weit ist, so wollen wir diese Tradition alle drei Jahre hochleben lassen und freuen uns über rege Teilnahme aus Puchkirchen.



© Melanie Badringer

Die Pastoralassistentin am Wort

LIEBE PUCHKIRCHNERINNEN UND PUCHKIRCHNER!

Je länger die Pandemie nun andauert, umso deutlicher werden die Spalten und Gräben in der Gesellschaft: Meinungen und Einstellungen prallen aneinander, oftmals gehen die Risse sogar durch Familien. Ein durch und durch bestimmendes Thema hat auch die Landtagswahl erfasst: eine impfkritische Partei hat den Einzug geschafft.

Über diese Lagerbildung in der Gesellschaft muss ich oft nachdenken und ich frage mich immer wieder: woran liegt es? Diese Aggression, dieses Schwarz-Weiß-Denken, dieses Beharren auf einem Standpunkt? Haben die digitalen Medien einen maßgeblichen Anteil daran?

Auf der einen Seite scheint die Gesellschaft offener und toleranter zu sein, als je zuvor. Es scheint so, als gäbe es die absolute Freiheit: wir können selbst-

bestimmt leben und können viel mehr entscheiden, als es Generationen davor möglich war. Auf der anderen Seite scheint die Basis, das Gespräch, die Diskussion, die Grundlage für eine funktionierende Demokratie verloren gegangen zu sein.

Doch wie gelingt es, diese Spaltung zu überwinden? Eine neue Diskussionskultur zu etablieren? Ein respektvolles, wertschätzendes Miteinander zu leben?

In der Pfarre wollen wir mithelfen, aufeinander zuzugehen, Gräben zu überwinden und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Kirche ist offen für alle und in der Kirche ist Platz für viele.

Wir sind auch froh und dankbar, dass viele Feste wieder stattfinden können und dass manche Einschränkungen (z.B. die Maskenpflicht in der Kirche) respektiert werden. Corona wird uns



noch eine Zeitlang begleiten, aber es ist von unschätzbarem Wert, wenn wir die Feste im Kirchenjahr wieder miteinander feiern können.

So bedanke ich mich bei allen, die immer wieder mithelfen und trotz schwieriger Umstände dazu beitragen, dass die Feste stattfinden können. Danke allen liturgischen Diensten und allen, die bei der Organisation mithelfen.

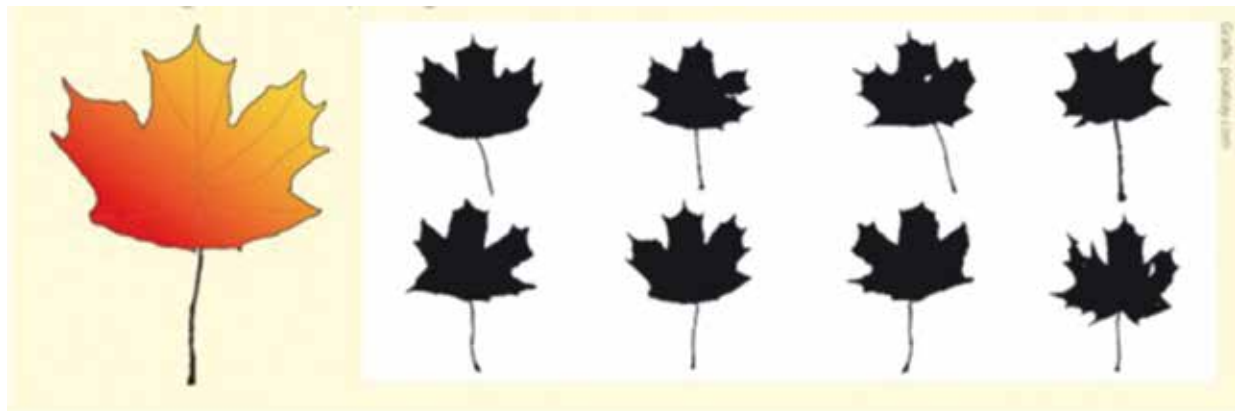
Helga Mayer

Kinder



HERBSTLICHES SUCHRÄTSEL

Nur ein einziger Schatten passt genau zum herbstlich bunten Blatt. Findest du heraus, welcher?





ERNTE-DANKFEST 2021

Das Erntedankfest konnte heuer wieder wie gewohnt gefeiert werden: Gemeinsam mit dem Musikverein und dem Kindergarten wurde im Pfarrheimhof begonnen.

Danach trug die Bauernschaft die wunderschön gebundene Erntekrone in die Kirche und wir konnten dort danksagen: für die Gaben, für das vergangene Erntejahr, für die Lebensmittel und für die Menschen, die unsere Lebensmittel herstellen und die Natur pflegen.

Bei der anschließenden Agape der Ortsbauernschaft durften wir die guten Gaben der Natur verkosten. Das gespendete Geld kommt einer Familie in Puchkirchen zugute. So ein Fest kann nur gelingen, wenn viele Gruppierungen zusammenhelfen: danke allen Beteiligten, die mitgeholfen haben.



© beide Viktor Mayer

DANKGOTTESDIENST DER EHEJUBILARE

Am 25. September 2021 durften wir gemeinsam mit den **25, 40, 50, 60 und 65-jährigen Jubelpaaren** einen berührenden Dankgottesdienst feiern.

Die Ehepaare sagten „Danke“ für die gemeinsamen Jahre, für die vielen gemeinsamen Erlebnisse und für das Zusammenhalten in guten und schwierigen Zeiten.

Die musikalische Gestaltung durch die Familie Nobis (Gesang) und Familie Waldhör (Bläser)



© Viktor Mayer

machte diese Feier zu einem besonders schönen Fest. Im Anschluss an den Gottesdienst durften wir diese Feier im Gasthaus Schnötzlinger ausklingen lassen.



HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN BIBELABENDEN 2021/22

Das Generalthema des heurigen Bibeljahres ist „**Der Teufel und das Böse in der Bibel**“. Es wird also wieder sehr interessant.

Die Abende werden hauptsächlich von Dr. Hans Rauscher in bewährter Weise gestaltet. Er besitzt ein großes Wissen und bereitet für uns die Themen anschaulich und verständlich auf.

Die Themen werden immer in der Vorwoche im Schaukasten ausgehängt.

**Alle Abende beginnen
um 19:30 Uhr. Jede/r
Interessierte ist dazu
herzlich eingeladen!**

**DIE BIBELRUNDE AUF DEM
WEG DER HOFFNUNG**

Termine

20. Oktober 2021: Pfarrheim Ampflwang
"Der Satan im Ersten Testament"

24. November 2021: Pfarrhof Puchkirchen
"Der Satan im Neuen Testament"

26. Jänner 2022: Pfarrheim Ampflwang
mit Pfarrer Peter Pumberger

16. Februar 2022: Pfarrhof Puchkirchen
"Der Satan im Neuen Testament" (Mt 12,22-30)

16. März 2022: Bibliologabend im Geistlichen Zentrum der Franziskanerinnen, „**Aufbrechen zum barmherzigen Vater**“
(Lk.15, 11-24), 18.45 Abfahrt

27. April 2022: Pfarrheim Ampflwang
Das Petrusbekenntnis (MK8,27 – 33/ Mt.16,13 – 23)

18. Mai 2022: Pfarrhof Puchkirchen
a) Schicksal bzw. Übel und die Sünde: Lk 13, 1-5/ Joh9,1-12
b) Nachlass der Sünde und Heilung: Lk 5, 17-26, 7.36-8,3

22. Juni 2022: Abschlussabend im Ampflwang
Der Teufel im Johannesevangelium: Herrscher der Welt?



RÜCKBLICK: KIRTAGS-NASCHMARKT 2021

Noch immer beherrschen das Organisieren von Festen und Zusammenkünften bezüglich der Coronalage einer besonderen Herausforderung, so auch am heurigen Kirtag.

Aber wir freuen uns, dass der Naschmarkt der Kfb wie üblich im Pfarrheim stattfinden konnte.

Wieder wurden viele köstliche Kuchen und Torten gebacken, die wir dann bis auf das letzte Stück verkaufen konnten. Der Eiskaffee erfrischte die Besucher an diesem warmen Sommertag.

Eine besonders gute Idee brachte heuer sehr viel Geld ein. Da ja



Muscheln, insbesondere die Jakobsmuschel, einen engen Bezug zu unserem Pfarrpatron Jakobus hat, ging heuer ein Glas voller wunderschöner Muscheln durch die Runde. Eifrig schätzten die zahlreichen Kirtagsbesucher, wieviel Stück da wohl drinnen sind? Ein wunderschöner Kuchen für den Schätzsieger war eine große Freude.



REINERLÖS NASCHMARKT

Kuchen & Kaffee € 815,00 - Schätzspiel-€ 572,00 -
ergibt insgesamt € 1.387,00.

Davon wurden € 700,00 an Pfarrer Simon überwiesen, er lässt
sich dafür herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank an alle, die uns in irgendeiner
Form unterstützt haben.

„Die größte Kraft des Lebens ist der Dank“
(Hermann von Bezzel)

ARBEITSJAHR 2021/22: "ZEIT ZU LEBEN – WAS BRINGT DICH IN BEWEGUNG?"

Zeit zu leben

Unter dem Motto „**In Bewegung bleiben**“ starten wir in ein neues Kfb – Arbeitsjahr.

Voll Vorfreude auf viele Begegnungen, aber auch einigen Fragenzeichen, was die Corona – Situation betrifft.

„Die Kfb ist ein großer Bewegungsraum, in dem uns Zeit zum Leben geschenkt wird.“

Sie will dazu ermutigen, in Bewegung zu bleiben: körperlich, geistig und seelisch. Auf Grund unserer momentanen Lage sind wir mit unserem Tun eingeschränkt und unversichert.

Da viele Begegnungen nicht stattfinden, haben wir als kleines Dankeschön heuer blaue Kfb Taschen an unsere Mitglieder verschenkt, hoffentlich könnt ihr damit ein paar nette Kleinigkeiten transportieren.

Danke an alle, die uns mit ihrem Mitgliedsbeitrag unterstützen.

HERBSTKONFERENZ

Im November werden wir mit den Frauen des Dekanates Schwanenstadt gemeinsam in unserer Pfarrkirche Gottesdienst feiern und anschließend im Pfarrheim die Herbstkonferenz abhalten. Dazu möchten wir euch recht herzlich am **Donnerstag, 18. Nov. 2021 um 19 Uhr**, einladen.

VORSCHAU 2022

Für Puchkirchen haben wir unsere Pläne erstmals auf Frühling 2022 verschoben. Geplant ist eine **Wanderung von Timelkam nach Puchheim, ein Vortrag von Margit Schmidinger**, usw.

Geplant ist auch ein Ankauf von einheitlichem Geschirr und Ersatz von fehlenden Gegenständen und ein Großputz im Pfarrheim.

Wir freuen uns wenn die Feste im Pfarrheim damit verschönert werden können.



SEGENSWUNSCH

*Gott gebe dir für jeden Sturm einen Regenbogen,
für jede Träne ein Lachen, für jede Sorge eine Aussicht
und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit.*

*Für jedes Problem, das das Leben schickt, eine Freundin, es zu teilen,
für jeden Seufzer ein schönes Lied und eine Antwort auf jedes Gebet.*

Irishes Segengebet

Kinderliturgie



GLAUBEN BEGREIFEN KÖNNEN

"Mein Gott, ich kann dich gar nicht sehen. Und doch sagst du: Ich bin bei dir! Mein Gott, wie soll ich das verstehen? Ich bitte dich, komm zeig es mir!"

Dieses Gebet für Kinder macht uns deutlich, wie schwierig es für uns alle, und vor allem für Kinder ist, zu verstehen, dass Gott immer bei uns ist. Manchmal zweifeln wir daran und gerade in der jetzigen Zeit fällt es uns oft schwer zu glauben!

"Jesukinderl bleib bei mir, mach ein frommes Kind aus mir. Mein Herz ist klein, darf niemand hinein, als du mein liebes Jesulein"

Deshalb sind wir als Team der Kinderliturgie gefordert, den Kleinsten die katholische Kirche, Gott und den Glauben schmackhaft zu machen und altersgerecht aufzuarbeiten.

Das "Jesukinderl" als kleines Gute-Nacht Gebet ist bei vielen im Abendritual ein fester Bestandteil. Uns ist es wichtig, dass Jesus in unserem Leben einen Platz findet und wir zu ihm beten können und dürfen.

Eine tolle Möglichkeit, Kirche mit Kindern zu feiern ist auch die Schülersmesse, die immer gut besucht ist und allen sehr viel Spass macht!

Schülersmessen



Herzliche Einladung zum Besuch der Schülersmessen **jeden Mittwoch um 07:15 Uhr.**

Wir sind schon ins neue Schülersmessenjahr gestartet und freuen uns auf dich!

JUNGSCHAR-LAGER 2021

Von 05.09. bis 10.09.2021 machten sich 47 Kinder und 15 JungscharleiterInnen auf den Weg nach Weibern, um ein mittelalterliches Abenteuer zu erleben und die Burg unsicher zu machen.

Unter dem **Thema „Mittelalter“** erlebten die Jungscharkinder und JungscharleiterInnen wieder eine Woche voller Spaß. Am ersten Abend unserer Reise tauchten wir in die Welt der Knechte, Gaukler, Burgfräulein, Diener, Stallburschen und Ritter mit einem **Fackelumzug** ein. Die Jungscharkinder kämpften sich mit verschiedenen Ritterspielen, Burgbau-Wettbewerben, Reiterprüfungen durch die aufregende Woche. Es wurden Tänze getanzt, Szenen für den JS-Film gedreht, Spiele gespielt und Lieder beim Lagerfeuer gesungen. Manche versuchten sogar ihr Glück im **„Mittelalter-Casino“** und selbstverständlich wurde auch gefeiert wie bei den Hofnarren.

Damit unsere Ritter ihre Kräfte auch zeigen konnten, brauchten sie natürlich Stärkung – DANKE



an dieser Stelle für Speis und Trank an unsere Köchinnen Regina S., Maria W., Agnes N., Siglinde S., Martha F. und Julia S.

Nicht nur den Jungscharkindern, sondern auch uns JungscharleiterInnen hat das heurige JS-Lager wieder ganz besonders gefallen.

Wir freuen uns jetzt schon riesig auf nächstes Jahr!

**JS-LAGER
2022:
28.08. - 02.09.
in Seitenstetten**





Wussten Sie, dass?

...vor 100 Jahren, am 30. Oktober 1921, in der Pfarre eine Glockenweihe stattfand? Die während des Ersten Weltkriegs im Jahr 1917 - also rund vier Jahre zuvor - abgenommenen drei Glocken wurden durch Neue ersetzt. Schon 1942 wurden allerdings auch diese für Kriegszwecke eingeschmolzen. Der Dechant von Frankenmarkt schloss seine Predigt mit den Worten: „Die Glocken, sooft sie läuten, sollen sie Freuden bedeuten.“

...die Jugendleitung letztes Jahr zu Allerheiligen die leeren Gräber am Friedhof aufgesucht hat und dort Kerzen angezündet hat?

...es für die PGR-Wahlen im Frühjahr 2022 drei verschiedene Wahlmodelle zur Auswahl gibt und wir uns in der Pfarre Puchkirchen diesmal für ein anderes Wahlmodell entschieden haben?

... die Bäckerei Neudorfer, Zell, jedes Jahr unser Jungscharlager kostenlos mit Brot und Gebäck unterstützt?

...vor 50 Jahren, also im Jahr 1971, erstmals eine Erntekrone zum Erntedankfest gebunden wurde, angeblich mit ein wenig nachbarschaftlicher Hilfe aus Neukirchen an der Vöckla? Das bis heute in Verwendung befindliche Kronengestell hatte Schmiedemeister Moritz Stix angefertigt.

JUGENDAUSFLUG AM 02.10.2021

Am Samstag den 2. Oktober, starteten fast 40 Jugendliche mit ihren Jugendleitern in den jährlichen Jugendausflug.

Erste Station: Lasertag – für viele das Highlight des Tages. In vier Gruppen aufgeteilt konnte man sich hier vormittags schon auspowern.

Danach ging es bei traumhaften Wetter in die schöne **Stadt Salzburg zum Mittagessen**.

Nächster Halt: Burg Hohenwerfen - ganz begeist-

tert von der Aussicht in die Berge und der schönen Burg bekamen wir eine schauspielerische Führung von der Hexe Schindler Bärbel, die vor vielen Jahren in Hohenwerfen gefoltert und danach zum Tode verurteilt wurde.

Auch die Busfahrten wurden immer gut genutzt und so kam es zu einem Witze Battle zwischen unseren Jugendlichen.

Abends ließen wir den sonnigen und lustigen Tag in dem **Lokal „die Weisse“ in Salzburg** ausklingen.



JAHRESHAUPT- VERSAMMLUNG MIT AUFNAHME DER NEUEN JUGENDLICHEN

Letzten Juli durften wir endlich unsere neuen Mitglieder begrüßen. Wir machten mit den Neuzugängen ein kurzes Kennenlernspiel und erklärten ihnen, wofür die Jugend steht und was unsere Aufgaben sind.

Danach fand mit der gesamten Jugend unsere Jahreshauptversammlung bei einer leckeren Jause vom Wirt in der Röd't statt.



Eigentümer und Herausgeber: 4849 Pfarre Puchkirchen 7
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarre Puchkirchen
Grundlegende Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre

Nächster Erscheinungstermin: 12. Dezember 2021. Bitte schickt eure Beiträge bis spätestens 24. November 2021 an: birgit@schmidmair.net



Ministranten



MINISTUNDEN

Wir dürfen uns auch heuer wieder über neun neue MinistrantInnen in unserer Pfarre freuen.

Sophia Baldinger, Marie Gaborek, Anna Gaisbauer, Andreas Hauser, Fabian Lacher, Felix Pohn, Alexander Schick, Philipp Schmidmair und Rosalie Schmidmair haben in den Ministunden ihre verschiedenen Aufgaben für die Gottesdienste gelernt und üben fleißig mit ihren Helferinnen und Helfern.

Herzlichen Dank an Fabian Baldinger, Paula Stehrer, Valerie & Samuel Gaisbauer, Emil Stehrer, Sara Bamberger, Klara Schödl, Zoe Geyer, Jonas Schmidmair und Luisa Wimmer für die Begleitung und Unterstützung der neuen MinistrantInnen.

Bei unserer letzten gemeinsamen Ministunde sind wir gemeinsam den Kirchturm bis zu den Glocken hinaufgeklettert, das war wieder für alle ein tolles Erlebnis. Wir wünschen euch bei eurem

Dienst alles Gute und viel Freude beim Ministrieren!



BOGENSCHIESSEN

Unser **Ministrantenausflug** führte uns heuer nach Ampflwang in den Hausruckpark, wo wir unsere Treffsicherheit beim Bogenschießen unter Beweis stellten. Es war ein sehr lustiger Nachmittag mit vielen Treffern.



KINO

Unsere jüngeren Minis durften einen Nachmittag im Miniplex in Seewalchen verbringen. Der Film „Die Schule der magischen Tiere“ war sehr unterhaltsam.





Der neue Jakobuskalender 2022

Ab Allerheiligen
im Pfarrbüro, der Raiffeisenbank,
der Gemeinde und im Gschäftl erhältlich



pfarre.puchkirchen.com